

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952

184 (9.8.1952) Der Sonntag

Aus der Stadt Ettlingen

Das Volk der „Namenlosen“

In fast allen Ländern unseres Erdballs haben die Menschen einen Namen. Mister A, Monsieur B, Signor C und wie sie alle heißen mögen...

Ski-Club im Stadionbau voran

Tennisplätze werden am Sonntag eingeweiht - Vorbild für die anderen Sportvereine

Mit berechtigtem Stolz können die Mitglieder des Ski-Clubs Ettlingen am Sonntagvormittag bei der um 10.30 Uhr stattfindenden Einweihung die drei neuen Tennisplätze der Öffentlichkeit zeigen...

daß die Stadtverwaltung dem Projekt Unterstützung zuteil werden ließ. Sie beschaffte neben dem Gelände aus dem Sportfond auch das Material, vor allem die hohen Umrandungspforten und das Drahtgelenk...

Vereine berichten

MGV „Liedertafel“ Ettlingen. Zur Ehrung eines Sängers durch ein Ständchen treffen sich sämtliche Sänger am Samstagabend...

Alte Tradition und neue Leistungen

Die Eröffnungsvorstellung bei Circus Hagenbeck Unübertreffliche Leistungen wurden gezeigt

Jeder Zirkus hat seine besondere Eigenart, das haben die Gastspiele der größten deutschen Unternehmen während der letzten Monate in Karlsruhe bewiesen...



ren Künsten und mit ihrer arabischen Sprache eine ganz neue Atmosphäre, die wenige Minuten später schon wieder von anderen Eindrücken abgelöst wird...

Günstige Bilanz des Sommerschuhverkaufs Über den Verlauf des diesjährigen Sommerschuhverkaufs haben sich die Geschäfteleute in Baden-Württemberg im allgemeinen sehr befriedigt...

Capitol

Der Bau des Suezkanals hat manche Schwierigkeit verursacht. Man mußte um die Mittel für den Kanal kämpfen, arabische Banden verübten Attentate...

Robin Hood Vergeltung

betitelt sich der neueste Film des englischen Helden, der bis Dienstag in den Capitol-Lichtspielen läuft. Eine eigene Sprache spricht dieser Film, hart und rauh, aber auch nicht ohne Herz...

Ull

Eine Geschichte unserer Tage ist aufgezeichnet, frei von billigen Effekten, die ergreifend und menschlich das Schicksal eines Heimatlosen schildert...

Suez

Man behauptet oftmals, der Zirkus sei in unserer schnelllebigen Zeit überholt, von sportlichen Massenveranstaltungen und Kinoveranstaltungen bedroht...

Es war eigentlich schon vor der Eröffnungsvorstellung ein offenes Geheimnis, daß Hagenbecks größte Sensation seine Tiernummern sein werden...

Es wäre zu umfangreich, wollte man von jeder Nummer berichten, von der die Zuschauer begeistert wurden. Besonderen Applaus ernteten die „Zemanno“, eine Gruppe Akrobaten...

Den Abhang herabgestürzt

In der Sandgrube beim Seehof kam am Freitagmorgen auf einem Seitenweg der Karlsruher Straße ein schwerer amerikanischer Transporter in das weiche Erdreich...

Der Diebstahl einer Handtasche

ereignete sich nicht wie andere Meldungen lauteten, im Ettlinger Schwimmbad, sondern am Kanal oberhalb der Spinnerel, also in unbewachtem Gelände.

Todesfall

Im Alter von 82 Jahren verstarb am Montag, 4. Aug., Frau Anna Clever Wwe, Mühlenstr. 97, in Kuppenheim...

Schwerer Unfall durch Unvorsichtigkeit

Im Karlsruher Rangierbahnhof versuchte am 8. August um 13 Uhr ein 14-jähriger Lehrling aus Karlsruhe die Rangiergleise zwischen ablaufenden Wagen hindurch zu überqueren...

Das Badische Staatstheater

Jede neue Spielzeit ist ein neuer Anfang und wenn es immer wieder eine Fortsetzung gibt, so ist es nicht zuletzt dem lebendigen Interesse des Publikums zu danken...

Kohlen-Defizit für IV. Quartal 1952

Ruhrbehörde setzte Export-Quote fest Der Rat der Internationalen Ruhrbehörde hat für die Bundesrepublik eine Kohlenexportquote von sechs Millionen Tonnen...

Im Juli 84 510 Arbeitslose weniger

Die Zahl der Arbeitslosen in der Bundesrepublik ist im Juli um 84 510 zurückgegangen und hat damit den Tiefstand des vergangenen Jahres um fast 60 000 unterschritten...

Aus aller Welt

Anklage „unfechtbar und lückenhaft“
Schwere Vorwürfe gegen Finanzministerium
München (UP). Dr. Ludwig Steichele, der Verteidiger des im Auerbachprozeß angeklagten ehemaligen Justizrats im bayerischen Landesentscheidungsamt, Dr. Berthold Konrath, beantragte für seinen Mandanten Freispruch in allen Anklagepunkten. Die Staatsanwaltschaft hatte für eine Gefängnisstrafe von zehn Monaten mit Bewährungsfrist und 1000 DM Geldstrafe plädiert. Steichele erhob scharfe Anschuldigungen gegen das bayerische Finanzministerium, das seine Dienstaufsichtspflicht gegenüber dem Landesentscheidungsamt in keiner Weise erfüllt habe. Es habe vielmehr die „Zügel am Boden schleifen“ und das Landesentscheidungsamt „im eigenen Saft schmoren“ lassen. Die Anklage der Staatsanwaltschaft bezeichnete Steichele als „unfechtbar und lückenhaft“. Von dieser Anklage werde nicht mehr übrig bleiben als ein Häufchen Asche, das sich die weisen Herren des Finanzministeriums in Büßerdemut auf ihr Haupt streuen können“, schloß der Anwalt sein Plädoyer.

Neues Heroldsbach im Bergischen Land?
Arbeiter hatte eine Marienvision
Wipperfürth (UP). Rund tausend Menschen aus der Umgebung von Köln und Düsseldorf erschienen im bergischen Land mit Omnibussen und Autos, Fahrrädern oder zu Fuß in Hambach bei Wipperfürth, wo der 38-jährige Arbeiter Karl Zianke Marienerscheinungen gehabt haben will. Die Erscheinung, ein etwa 12jähriges Mädchen im blauen Kleid, weißem Schleier und mit goldenen Schuhen mit einem Bischofsbildnis in der Hand, will Zianke erstmalig am 6. Juli gesehen haben, als er gegen 23 Uhr zum Hölzchen aus der Wohnung trat. Mehrmals habe er die Erscheinung dann an späteren Tagen um die gleiche Zeit wiedergesehen. Zianke, der als ruhiger und zuverlässiger Mann geschätzt wird, erklärt, die Dauer der Erscheinung sei unterschiedlich gewesen, einmal habe sie etwa zehn Minuten angehalten. Als der Vikar und der Kaplan des Ortes bei Zianke erschienen, übergab dieser ihnen einen verschlossenen Brief für die kirchlichen Behörden mit den ange-

benen Wünschen der Marienerscheinung. Mehrere Zeugen wollen gesehen haben, wie Zianke mit der Erscheinung sprach. Sie selbst allerdings erklären, nichts von der Erscheinung bemerkt zu haben. Zianke behauptete, die Erscheinung werde am 8. September, dem Tag Mariä Geburt, wiederkommen und dann ein Zeichen geben, das von allen bemerkt werde. Allerdings würde die Erscheinung selbst auch nicht sichtbar sein. Eine Schweigepflicht von 25 Jahren hindert Zianke daran, ein „Geheimnis“, das die Erscheinung ihm mitgeteilt hat, bekanntzugeben. Kirchliche Behörden haben zu dem Fall bisher keine Stellung genommen.

Wieder Ruhe im Gebiet der Insel Gamma
Keine bulgarischen Truppenkonzentrationen
Athen (UP). Ministerpräsident Venizelos und der Generalstab der griechischen Armee versicherten in getrennten Kommuniqués, daß in dem Gebiet um die Insel Gamma gegenwärtig „absolute Ruhe“ herrsche. Ministerpräsident Venizelos teilt mit, daß in der Nähe der Grenze keine bulgarischen Truppenkonzentrationen festgestellt worden seien. Auf beiden Seiten der Grenze gingen die Bauern ihrem gewohnten Tagewerk nach. Die griechische Armee hat die Insel Gamma nicht in Besitz genommen, da erst eine Untersuchungskommission der UN einen Schiedsspruch fällen soll. Griechische Regierungskreise bezeichneten die Lage im griechisch-bulgarischen Grenzgebiet als nicht gefährlich. Die griechische Armee will lediglich verhindern, daß noch einmal Bulgaren auf diese Insel übersetzen. Auf der Insel besteht keine Unterkunftsöglichkeit. Der Baumbestand war außerdem am Donnerstag von griechischen Granatwerfern in Brand geschossen worden. Die Insel ist ungefähr drei Hektar groß.

Syngman Rhee, der wiedergewählte südkoreanische Staatspräsident, sagte in Seoul, seiner Ansicht nach würden die Verhandlungen in Pan Mun Jon niemals zu einem Waffenstillstand führen. Ein sowjetischer Bomber stürzte in der Nähe des Flugplatzes Aspern bei Wien kurz nach dem Start ab. Über das Schicksal der Besatzung ist nichts bekannt.

Rinaldo Gallivaggi will Umberto stürzen
War Viktor Emanuel ein untergeschobenes Kind? — Vor einem Sensationsprozeß in Rom
Rom (ip). Exkönig Umberto II. hat nicht nur die Sorge, ob die Stimmen der Monarchisten in Italien weiter zunehmen werden, so daß er Hoffnungen auf eine Rückkehr hegen darf; es ist auch noch ein Konkurrent aufgetaucht, der ihm seine Thronrechte streitig macht. Ein Prozeß in Rom wird sich in nächster Zeit mit Intimitäten des Hauses Savoyen beschäftigen und Stoff für Artikelserien illustrierter Blätter bieten. Rinaldo Gallivaggi heißt der Nebenbuhler, der entschlossen ist, Umbertos Abstammung anzufechten. Er war, so beginnt Gallivaggis Erzählung, im Jahre 1869 in Neapel. Das jungvermählte Paar, Kronprinz Umberto und seine Kusine Margherita, eine Tochter des Herzogs von Savoyen-Genoa, erwartet ein Kind. Noch nicht zehn Jahre sind verstrichen, seit die Scharen Garibaldi die Bourbonen aus dem Königreich beider Stiften vertrieben. Um die Süditaliener an das neue Herrscherhaus zu binden, soll der Erbe der Krone in Neapel zur Welt kommen. Das Volk ist in gespannter, freudiger Erwartung. Der Jubel ist groß, als am 11. November Salutschüsse künden, daß ein Prinz das Licht der Welt erblickte, der durch norditalienische Herkunft und südlichen Geburtsort zum Symbol des geeinten Italiens wird. Es ist Viktor Emanuel, der sein Leben in der Verbannung in Ägypten beschließen sollte.

Wie gut, mußte man sich später sagen, daß es ein Junge war, denn Geschwister blieben ihm versagt. Und hier setzt die Stammbaumschicht Rinaldo Gallivaggi ein. Nach seiner überraschenden Behauptung ist Prinzessin Margherita von einem Mädchen entbunden worden. Da ein chirurgischer Eingriff nötig war, konnte mit weiterer Nachkommenschaft nicht mehr gerechnet werden. Damit war der Bestand der Dynastie in direkter Linie in Frage gestellt. Gallivaggi spricht von einem ungeheuerlichen Betrag: das Mädchen sei in der Wiege durch einen Knaben vertauscht worden. Die zum Aschenbrödel gemachte und später an einen Zahnarzt verheiratete Prinzessin ist aber niemand anderes als die Mutter Rinaldos, dessen königlicher Blut sich heute empört. Nach den Angaben des Umberto-Wider-

sachers hat sich seine Mutter immer der besonderen Aufmerksamkeit der späteren Königin Margherita erfreut. Sie hat das Geheimnis ihrer Abstammung nicht nur dem Sohne enthüllt, sondern es auch in einem Testament niedergelegt, das die nötigen Beweise enthält. Leider sind die Hauptbeteiligten nicht mehr als Zeugen zu vernehmen. Königin Margherita starb 1926, zwei Jahre später ihre angebliche Tochter. Ein weiteres Unglück ist das Verschwinden des Testaments — es wäre auch ein Wunder, wenn diese Nuance in der romantischen Geschichte fehlte. Interessant ist, daß Gallivaggi in diesem Zusammenhang die Schweizer Regierung beschuldigt. Der Thronpräsident lebt schon seit vielen Jahren in der Schweiz und hat seine Ansprüche schon vor langer Zeit vorgebracht. Um ganz sicher zu gehen, will er den Schweizer Behörden das kostbare Dokument übergeben haben, die es jedoch verschwinden ließen. Man weiß ja, in solchen Fällen intervenieren die betroffenen Mächte und es gibt Unannehmlichkeiten für ein kleines neutrales Land. Gallivaggi hat die Hände gereinigt, aber er ist nicht mehr gebürtig.

Jetzt ist er von neuem auf den Plan getreten, und wird vor einem römischen Gericht seinen Fall vertreten. Er behauptet, noch andere Beweise zu besitzen, insbesondere eine Erklärung der Tochter der Hebamme, die in der fraglichen Nacht in Neapel Dienst tat. Vielleicht wird der Prozeß klären, ob Rinaldo Gallivaggi mehr der Romanfigur Rinaldo Rinaldini oder dem Uhrmacher Naumdorf gleich ist, dem die Wissenschaft neuerdings die Echtheit seiner bourbonischen Abstammung zu bescheinigen geneigt ist. Dann bliebe noch zu klären, welcher Wiege der Knabe entnommen worden ist, mit dem das Haus Savoyen seine Katastrophe erlebte. Angeblich handelt es sich um den Sprößling eines Hoffräuleins Bologna.

STATT KARTEN
Als Vermählte grüßen,
Herbert Rupp
Doris Rupp
Ettlingen, 9. August 1952
Schloßgartenstr. 2

Ihre Vermählung geben bekannt
GERHARD MAISCH
ELSE MAISCH
Ettlingen, den 9. August 1952
Cui Lorenz

PASS-BILDER
schnellste
E. O. DRÜCKE
bei der Post

Kirchen-Anzeigen
St. Martins-Kirche
Sonntag, den 10. August, 10. So. n. Pfingsten
Fest des hl. Laurentius
6 Uhr hl. Beicht; 7 1/2 Uhr hl. Kommunion
7 Uhr Singmesse mit Ansprache und Monatskommunion der Männer
8 Uhr hl. Kommunion im Chöre
9 Uhr Predigt und deutsche Singmesse
11 Uhr Singmesse mit Ansprache
2 Uhr Vesper für die hl. Pfingstzeit
Heute ist Kirchenbaukollekte
Spinnerei: Sonntag, 10. Aug., Abendgottesdienst um 19.30 Uhr (für Theodor und Berta Mann und Sohn Theodor).
Mittwoch, 13. Aug., 6 Uhr hl. Beicht; 8 Uhr hl. Stunde mit Segen.
Freitag, 15. Aug., Abendgottesdienst um 19.30 Uhr Amt.

ZUMIETEN GESUCHT
Junge, berufstätige Dame sucht gut möbliertes Zimmer mit fließendem Wasser oder Badbenützung.
Angeb. unter 2912 an die EZ

Evang. Kirchengemeinde
Sonntag, 10. August 1952, 9. Sonntag nach Trinitatis
8.00 Uhr Bruchhausen
9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Text: 1. Könige 18, 21)
Kollekte für die Gemeinden in der Ostzone
10.45 Uhr Kindergottesdienst
20.00 Uhr Bibelstunde

ZUKAUFEN GESUCHT
Ankauf v. Altmetall, Schmelt. Schrott.
Max Müller — Ettlingen, Rheinstraße 74

Wochen-Programm für Omnibus-Fahrten
a) Halbtagsfahrten:
Dienstag, den 12. August 1952
Gernsbach, Obertrot, Reichental, Kaltenbrunn (Hochmoorgebiet 950 m ü. d. M.), Spollenhaus, Wildbad (Kaffeepause, 2 Stunden Aufenthalt), Calmbach, Höfen Döbel. Abfahrt 12.45 Uhr Ettlingen. 4.50 DM
Mittwoch, den 13. August 1952
Gernsbach, Forbach, Raumünzbad, Schwarzenbadtsperre, Herrenwies, Untertann, Hohrilt (Kaffeepause) Saschwalden, Adern, Bühl, Gaggenau, Gernsbach. Abfahrt 12.45 Uhr Ettlingen. 5.00 DM
Freitag, den 15. August 1952
Kaffeefahrt nach Baden-Baden ab Ettlingen. Abfahrt 12.45 Uhr. 3.50 DM
b) Tagesfahrt:
Donnerstag, den 14. August 1952
Höfen, Calw, Herrenberg, Tübingen, Reutlingen, Honau, Schloß Lichtenstein, Nebelhöhle, Erpfingen (Mittagsessen), Bärenhöhle, Burladingen, Hechingen, Burg Hohenzollern, Haigerloch, Mühlingen, Horb, Dornstetten, Altensteig, Simmersfeld, Calmbach. Abfahrt 6.15 Uhr. Rückkunft gegen 20 Uhr. 10.00 DM
Abfahrt der Omnibusse Bahnhof Ettlingen Stadt.
Kartenvorverkauf: Bahnverwaltung Ettlingen-Stadt, Telefon 37400 und Druckerei Graf

Bauplatz zu kaufen gesucht.
Ruhige Lage, Waldnähe angenehm.
Angeb. unter 2738 an die EZ

Schlacken-Hohlblocksteine
25 x 50 x 22 laufend ab Werk abzugeben. Preis pro Stein b. a. W. DM 0.88. Händler erhalten Rabatt.
Rudolph Spangenberg KG., Karlsruhe-Durlach
Oberwald 1a, Telefon 7136 Karlsruhe

STELLENGESUCHE
Alleinsteh. pensionsberechtigter Frau sucht Stelle bei älter. Herrn oder Dame.
Angeb. unter 2906 an die EZ

Inferate werden nicht nur gelesen, man spricht auch davon. Beim Einkauf berücksichtigt man die Inferenten u. bezieht sich auf die Ettlinger Zeitung

Zur Schädlings-Bekämpfung
i. Obst-, Wein- u. Gartenbau
Kupferkalk „Wacker“
„Wacker 83“
Weinbergschwefel
Gelber Schwefel
Gesarol, Viton
Nexit geg. Rapsglanzkäf.
Gamma-Nexit, Streu-Nex
Nirosan, Kupfernirosan
Solbar, Rüss, Schwefel
E 605 Staub, E 805 Follidol
ESEX Zerstäuber
empfeht
Badenia-Drogerie
Rudolf Chemnitz

UKW jetzt auch im Auto
BLAUPUNKT A520 KU
Fadmannischer Einbau
Radio-Ansolment
Blaupunkt Autoradio-Kundendienst — Leopoldstraße 9

Circus CARL
HAGENBECK
Tägliche Tierchau
10-18 Uhr
Tägliche 15 u. 20 Uhr das mitreißende 1 Std.-Programm
Tierpark
Hamburg-Stellingen
3 Riveis
HARRY MERRY
21 Programmschlager
Deutschlands einzige Giraffe
KARLSRUHE, Schmiederplatz, Tel. 999

ZU VERKAUFEN
1 new. Flachstrickmaschine
8 tlg. 70 cm breit, 1 Anfuß-
flachstrickmaschine 12 tlg. 21
cm breit, 1 Kreuzspulma-
schine 2 Zyl. mit Motor zu
verkaufen.
Zu erf. unter 2905 in der EZ.

Gasbackherd
fast neu, zu verkaufen.
Zu erf. unter 2911 in der EZ.

Beerenmühle
und Presse (40 Ltr.) zu verk.
Zu erf. unter 2904 in der EZ.

Horex 350 ccm, in sehr gut.
Zust. preisw. zu verk. Güst.
Zahlungsbed. Rubel, Malsch.
Hauptstraße 213

STELLENANGEBOTE
Lehrmädchen f. meine Kanzlei
in Karlsruhe gesucht.
Rechtsanwalt Rupp, Ettling.,
Friedensstraße 23

Zuverl. Arbeitskraft
für leichte Tätigkeit auf Neu-
bau gesucht
Angeb. unter 2914 an die EZ.

Kraftfahrer
mit langjähriger Erfahrung
im Fernverkehr für schwe-
ren Lastzug gesucht.
Angebote mit Nachweis bis-
heriger Tätigkeit unter Nr.
2908 an die EZ.

ZU VERMIETEN
Gut möbliertes Zimmer an
berufstätigen Herrn sofort
zu vermieten.
Angeb. unter 2910 an die EZ

Nur das Gute
bricht sich Bahn. Mit einer
1/2-kg-Dose KINESSA-
Bohnerwachs erhalten 4-6
Parkett- oder Linoleum-
Böden wunderschönen
KINESSA-Glanz. Derselbe
kann trotz wiederholtem
nassem Wischen durch ein-
faches Aufpolieren immer
wieder hergestellt werden.
So angenehm ist die
Bodenpflege mit
KINESSA
BOHNERWACHS
Verkaufsdapot
Badenia-Drogerie
Leopoldstr. 7 Telefon 190